

# Inhalt

Vorwort und Danksagungen . . . . .	VII
<b>EINLEITUNG: Auf dem Weg zu einer Sozialgeschichte</b>	
<b>der lateinischen Literatur . . . . .</b>	<b>1</b>
Autor, Publikum und Medium . . . . .	2
Ennius und Cato, zwei frühe Schriftsteller . . . . .	10
Neue Gattungen der Literatur von Lucilius bis Apuleius . . . . .	11
Bemerkungen zur Gattungstheorie . . . . .	16
<b>KAPITEL 1: Rom am Ende der Republik . . . . .</b>	
Unterricht und Bildung in Rom – und was dabei herauskam . . . . .	21
Literatur und Nationalismus . . . . .	30
Literatur und ihre Liebhaber . . . . .	37
Studien zur Literatur und das Hobby der Literaturgeschichte . . . . .	38
Literatur und Gelehrsamkeit: Caesar und Varro . . . . .	43
<b>KAPITEL 2: Die Heraufkunft des Prinzipats: Literarisches Leben</b>	
<b>in ›augusteischer‹ Zeit . . . . .</b>	<b>50</b>
Zwei Überlebende: Die ›Neuen Dichter‹ Gallus und Vergil . . . . .	51
Das römische Gedichtbuch, eine neue literarische Form . . . . .	57
Privates und öffentliches Mäzenatentum . . . . .	61
Der Kaiser als Thema und Mäzen . . . . .	68
Der beste aller Patrone und sein Großer Freund . . . . .	70
Dichterlesungen und Leserschaft . . . . .	77
Mündliche und schriftliche Prosa in der augusteischen Gesellschaft:	
Rhetorik als Training und Show . . . . .	83
Die ersten echten Geschichtswerke . . . . .	87
<b>KAPITEL 3: Unaugusteische Aktivitäten . . . . .</b>	
Die Literatur der Jugend . . . . .	95
Liebe und Elegie . . . . .	99
Ovid als Sündenbock und der Kummer des Augustus . . . . .	104
Unschuld und Macht des Buches . . . . .	110

KAPITEL 4: Eine Generation, die sich nicht entfalten kann:	
Unterdrückung und Überleben . . . . .	118
Erlaubte Literatur: Prosa . . . . .	120
Moralische Traktate und Briefe . . . . .	126
Didaktische und beschreibende Dichtung . . . . .	128
Forscher, <i>gentleman</i> und Angeber . . . . .	131
Vorlieben und Vorurteile der kaiserlichen Nachfolger des Augustus . . . . .	131
Die Auseinanderentwicklung von Theater und Drama . . . . .	136
KAPITEL 5: Zwischen Nero und Domitian: Die Herausforderung	
an die Dichtung . . . . .	143
Die neronische Renaissance . . . . .	143
Dichtung und Parodie in einer neuen Umgebung . . . . .	153
Wechselfälle der epischen Muse . . . . .	157
Professionelle Dichter in der Zeit des Domitian . . . . .	162
KAPITEL 6: Literatur und die herrschenden Schichten:	
Von Vespasians Regierungsantritt bis zu Trajans Tod . . . . .	173
Autoren aus dem Ritter- und Senatorenstand: Eine sich wandelnde	
Oberschicht . . . . .	173
Alternativen einer literarischen Karriere: Ruhm oder Überleben . . . . .	180
Plinius' Briefe und seine literarische Welt . . . . .	189
Das Leben des Senators und des Redners in der Öffentlichkeit . . . . .	192
Die Welt des Auditoriums . . . . .	199
KAPITEL 7: Literarische Kultur im Niedergang:	
Die antoninischen Jahre . . . . .	210
Hadrian, der Philhellene . . . . .	210
Die reisenden Sophisten . . . . .	217
Die Provinzen und die lateinische Kultur . . . . .	223
Marcus Aurelius und seine Lehrer . . . . .	227
Aulus Gellius, der ewige Student in Rom und Griechenland . . . . .	234
Apuleius, der vollendete Wortkünstler . . . . .	240
Anmerkungen . . . . .	252
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	294
Bibliographie . . . . .	296
Register der Namen und Begriffe . . . . .	303